



öffentlich

**Betreff:**

Erhalt der Bäume Am Alten Markt

Erstellungsdatum 13.09.2004

Eingang 902: 13.09.2004

**Einreicher:** Fraktion PDS

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
29.09.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der anstehenden Rekonstruktion des Alten Marktes darauf zu achten, dass die vorhandenen Bäume um die Nikolaikirche herum erhalten werden. Sie sind in die Platzgestaltung vernünftig einzubeziehen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium: \_\_\_\_\_

Sitzung am: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Bei der 2. Bürgerversammlung Alter Markt am 15.06.2004 wurde den anwesenden Bürgern und Anwohnern die geplante Oberflächengestaltung des Alten Marktes vorgestellt. Bezüglich der Bäume wurde versucht, den Bürgern klarzumachen, dass der „Platz um die Kirche herumfließen müsse ...“, und die vorhandenen Bäume von den Planern als hinderlich empfunden wurden. Dazu äußerten mehrere Bürger ihre Forderung, dass die Bäume alle - oder zumindest größtenteils - erhalten werden sollen.

Frau Dr. Elke von Kuick-Frenz schlug vor, die Bäume südwestlich der Nikolaikirche zu erhalten. Unseres Erachtens können nahezu alle Bäume an ihrem Platz verbleiben. Es ist nicht nachvollziehbar, einige Bäume nur wegen einzelner verkrümmter Äste als unwertes Leben anzusehen. Auch oder gerade weil die vorhandenen Bäume nicht in der preußischen Parade wie auf dem „Lustgarten“ angetreten sind, und weil es die Anwohner sich wünschen, sollten die Bäume, die nahezu alle gesund sind, verbleiben.